

Primula veris L.

Allgemein

Aus Gründen ihrer Verbreitung wird die Echte Schlüsselblume bei den antiken Autoren nicht erwähnt. In den nordischen Ländern spielt sie dagegen bereits in der Mythologie eine große Rolle. Sie war die Blume der Nixen, Elfen, Undinen und Najaden. Spätere Erwähnungen bei Dichtern stellen sie meistens in solche Zusammenhänge. In den Kräuterbüchern des Mittelalters kommt sie vor allem als Mittel gegen die Gicht vor. Lonicerus beschreibt sie als solche und als Herztonikum sowie als wirksam gegen Apoplexie, Geschwülste und Wunden. Das Wasser soll gegen Erkältungen des Magens und des Kopfes, gegen Harnsteine und Gesichtsflecken hilfreich sein. Der Arzt Becker hat um 1662 die Haupteigenschaften in einem Vers zusammengefaßt, in dem er auf die wärmende, trocknende, erweichende und schmerzstillende Eigenschaft, auf das Vertreiben der Gicht und die Wirkung gegen die Bisse böser Tiere hinweist. Kneipp und andere wiederholen diese Eigenschaften der Pflanze. Barton und Castle verweisen in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts darauf, daß die Pflanze früher als mildes Nervin und Narkotikum, bei Lähmungen, Kopfschmerzen und Schlaflosigkeit genommen worden sei.

Primeln wurden über die Jahrhunderte verwendet, um die Haut weiß und weich zu machen. In manchen Gegenden Deutschlands wurde die Blume früher auch als Frühlingssalat gegessen.

Medizinisch verwendet werden die Wurzeln und Blüten.

Etymologie

'Primula' ist die Verkleinerungsform vom lateinischen 'primus = der erste', also 'kleiner Erstling', weil die bekanntesten Arten der Gattung zu den ersten Frühlingsblumen gehören.

Das lateinische 'veris' kommt von 'ver = Frühling'. Erst ab der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts wird unter 'Primula veris = Primula herba veris = erstes blühendes Kraut des Frühlings' die Schlüsselblume verstanden. Primula veris als Art wird auch als Primula officinalis bezeichnet, und der deutsche Name ist 'Wiesen-Schlüsselblume' oder 'Wiesen-Primel'.

'Das lateinische Wort 'elator' ist der Komparativ zu 'elatus = hoch, groß', das von 'effere = herausheben' kommt. Das spielt auf die größere oder herausragende Wuchsform gegenüber anderen Arten der Gattung an. Primula elatior heißt Deutsch 'Hohe Schlüsselblume' oder 'Hohe Primel' oder 'Wald-Primel'.

Botanik

Blüte und Frucht: Die Blüten stehen mit einseitwendiger, vielblütiger Dolde auf einem kurzen Blütenschaft und entspringen zu mehreren (bis 25) grundständig der Mitte der Blattrosette. Der Kelch ist walzenförmig, anliegend; die Kanten sind grün, die übrigen Teile gelblich, insgesamt 12 bis 15 mm lang. Die Krone ist geruchlos, meist schwefelgelb, Schlund mit 5 dreieckigen orangefarbenen Flecken. Die Frucht ist eine ovale Kapsel mit 1,5 bis 2,5 mm langen, braunen, warzigen Samen.

Blätter, Stengel und Wurzel: Die Pflanze ist ein ausdauerndes Kraut mit kräftigem, kurzem Wurzelstock und wird etwa 10 cm hoch. Die grünen Pflanzenteile sind mit bis 2 mm langen, gegliederten Haaren besetzt. Die Laubblätter sind in der Knospenlage nach rückwärts eingerollt, runzelig, eiförmig oder eiförmig-länglich und vorn abgerundet und am Grunde rasch in den geflügelten Blattstiel verschmälert. Zur Blüte sind sie unregelmäßig mit meist stumpfen Zähnen gezähnt und 3 bis 6 cm lang, später vergrößert. Die Blattoberseite ist kahl.

Verbreitung

Die Pflanze ist im ganzen mittleren Europa bis in die südeuropäischen Gebirge heimisch. Sie existiert in vielen Unterarten.

Synonyme

Primula elatior (L.) Hill.
Primula officinalis (L.) Hill.

Volkstümliche Namen

Apothekerprimel (dt.)
Arthritica (eng.)
Aurikel (dt.)
Buckles (eng.)
Butter Rose (eng.)
Cowslip (eng.)
Crewel (eng.)
English Cowslip (eng.)
Erdprimel (dt.)
Fairy Caps (eng.)
Frühlingsschlüsselblume (dt.)
Herb PeterPaigle (eng.)
Himmelschlüssel (dt.)
Hohe Schlüsselblume (dt.)
Key Flower (eng.)
Key of Heaven (eng.)
Mayflower (eng.)
Osterblume (dt.)
Our Lady's Keys (eng.)
Oxlip (eng.)
Paigles (eng.)
Palsywort (eng.)
Password (eng.)
Peagles (eng.)
Peggle (eng.)
Peterschlüssel (dt.)
Petty Mulleins (eng.)
Plumrocks (eng.)
Primavera (it.)
Primel (dt.)
Primel, schaftlose (dt.)
Primrose (eng.)
Printanière (frz.)
Schlüsselblume, hohe (dt.)
true cowslip (eng.)
Waldschlüsselblume (dt.)
Wiesen-Schlüsselblume (dt.)

Drogen

Primulae flos cum calycibus (++)

Primulae radix (++)